



---

## Protokoll der Jahresversammlung vom 28. März 2014 19 Uhr, Restaurant GEVAG, Rheinstrasse 28, 7201 Untervaz

Datum/Zeit: Freitag, 28. März 2014, 19 Uhr  
Ort: Restaurant GEVAG, Rheinstrasse 28, 7201 Untervaz

Anwesend: Peter Metz, [metz.peter@bluewin.ch](mailto:metz.peter@bluewin.ch)  
Andrea Engi, [engi.andrea@sunrise.ch](mailto:engi.andrea@sunrise.ch)  
Brigitta Michel, [b.michel@schlossgarten.ch](mailto:b.michel@schlossgarten.ch)

Es sind 22 Personen, Vertreter der Quartiervereine sowie Mitglieder des Stadtvereins anwesend.

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 13. März 2013
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Rechnungsrevisors
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen: Präsident, Revisoren
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Varia und Umfrage

### 1. Protokoll der Jahresversammlung vom 13. März 2013

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es sind keine Anträge eingegangen. Es haben sich entschuldigt:

- Andrea Bianchi
- 
- 
- 

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

### 2. Bericht des Präsidenten

Für das Vereinsjahr 2014 verfolgt der Vorstand folgende Ziele:

- Thematik der Churer Mühlbäche
- Verbesserte Spazierwege (Rundwege)
- Beschriftung von Strassennamen
- Organisation eines Vereinsanlasses

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

### 3. Bericht des Kassiers

Zur Vereinsrechnung wird das Wort nicht verlangt. Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Bericht des Kassiers.

### 4. Bericht des Rechnungsrevisors

Der Revisorenbericht liegt ebenfalls schriftlich vor und wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.





## Stadtverein Chur

### 5. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund des vorliegenden Revisorenberichtes wird die Vereinsrechnung einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Präsident dankt dem Kassier Andrea Engi und den Revisoren Kurt Brechbühl und Riccarda Gervasi für die geleistete Arbeit und der Versammlung für die Genehmigung.

### 6. Wahlen

Der Präsident und die Revisoren stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig für zwei Jahre gewählt.

### 7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt der Jahresversammlung vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher bei Fr. 20.- für die Mitglieder und bei Fr. -50 je Mitglied bei den Quartiervereinen zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

### 8. Varia und Umfrage

Kurt Brechbühl weist darauf hin dass es für Strassennamen früher wertvolle Gusseisentafeln gab. Frau Gadiant erwähnt den Blumenschmuck in der Altstadt welcher durch den Stadtverein ausgezeichnet wurde, – eine Aktion die sie vermisst.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 20 Uhr.

Chur, 30. März 2014

Brigitta Michel, Protokoll

---

### Führung GEVAG, Untervaz mit anschliessendem Apéro

1968 war es eine eigentliche Pionierleistung, als sich 33 Bündner Gemeinden zu einem Gemeindeverband zusammenschlossen, um die zunehmende Abfallentsorgung gemeinsam und umweltgerecht zu lösen. Eine Philosophie, die damals noch wahrhaft visionäre Züge hatte. 1975 konnte dann die KVA Trimmis in Betrieb genommen werden, die bis heute immer wieder den modernsten Umweltstandards angepasst wurde. Der GEVAG kann deshalb mit Fug und Recht ein bedeutendes Jubiläum feiern: ein Gemeindeverbands-Modell, das für viele andere Schweizer Regionen vorbildhaft wurde.

Um die zunehmenden Abfallentsorgungsaufgaben gemeinsam und optimal zu lösen, entschlossen sich 1968 zunächst 33 Gemeinden aus den Regionen Bündner Rheintal, Lenzerheide, Schanfigg, Prättigau und Davos, sich zum Gemeindeverband für Abfallentsorgung in Graubünden, kurz GEVAG genannt, zusammenzuschliessen. Nebst Transport, Wiederverwertung und Vermeidungsanstrengungen wurde der damals weitsichtige Entschluss gefasst, fortan den Kehrriech aus der weiteren Umgebung zwar kostspieliger, dafür aber vorbildlich umweltschonend zu verbrennen, obwohl es danach noch ein Vierteljahrhundert lang zulässig war, Abfälle ganz einfach irgendwo zu deponieren.

